

die Schnitte  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  Stunden; die Länge der Einwirkung muß man herausprobiren, zu langes Verweilen ist nicht gut. Die Schnitte sehen jetzt blaßgelb aus, es ist ohne Weiteres noch nicht viel daran zu sehen. Ich habe nun die Schnitte nach gehörigem Auswässern mit einer wässerigen Haematoxylinlösung nachgefärbt. Man kocht einfach Blauholz mit Wasser ab, filtrirt und versetzt so lange mit Alaunlösung, bis sich die Farbe der Flüssigkeit nicht mehr ändert. Ob sich andere Haematoxylinlösungen auch eignen, hatte ich noch keine Gelegenheit zu probiren. Das Haematoxylin wirkt äußerst rasch ein und dürfen in Folge dessen die Schnitte nur sehr kurze Zeit darin gelassen werden. Das Haematoxylin scheint hier ganz verändert zu sein, es wird durch sauren Alcohol nicht mehr roth gefärbt; es scheint ziemlich unveränderlich zu sein. Wenn man den Farbstoff zu lange einwirken läßt, so erscheinen die Schnitte ganz schwarz und sind nicht mehr zu retten. Nach gehörigem Auswachsen und Entwässern werden die Schnitte in Nelkenöl oder Bergamottöl und endlich in Canadabalsam gebracht. Das Eiweiß, mit dem aufgeklebt wurde, färbt sich absolut nicht mit, wenn es nur dünn genug aufgetragen ist.

Auf diese Weise kann man lückenlose Schnittserien hinterher mit Osmiumsäure behandeln. Diese Methode scheint mir besonders für das centrale und periphere Nervensystem geeignet. Die Ganglienzellen des Bauchmarkes waren mit ihren Ausläufern geradezu prachtvoll zu erkennen, eben so die der peripheren Sinnesorgane. In wie fern sich die Methode auch für andere Gewebe eignen wird, muß sich mit der Zeit noch herausstellen. Nach einigen Versuchen an Bryozoen scheint sie auch hier recht Gutes zu ergeben.

Freiburg i. Br., den 29. October 1885.

#### IV. Personal-Notizen.

Jena. Dr. Arnold Lang, früher Privatdocent der Zoologie in Bern, seit mehreren Jahren Assistent an der Zoologischen Station zu Neapel, hat sich jetzt in Jena habilitirt.

##### Necrolog.

Am 6. October starb in Jasseron (Ain), seinem Geburtsorte, Charles Robin, Mitglied des Institutes, Acad. des Sciences, und des Senats, welchem das Verdienst unbestritten zufällt, histologische Untersuchungen in Frankreich über die Form, in welcher sie dort Bichat gelassen hatte, weiter geführt und zu solchen den Anstoß gegeben zu haben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [IV. Personal-Notizen 644](#)